

Monitoringbericht SARA SA, Mobili e arredamenti d'ufficio

Monitoringjahr 2024

act-Nummer	23701
Energiespezialist/in	Siegfried Renner
Unternehmen	renner engineering
E-Mail	renner@renner-engineering.ch
Telefon	+41 79 272 45 15

Management Summary

Monitoring 2024

Ihr Unternehmen hat sich entschieden, mit einer Zielvereinbarung den Energieverbrauch zu optimieren. Herzliche Gratulation – wir freuen uns, Sie dabei zu begleiten! Ein akkreditierter Energiespezialist unterstützt Sie dabei, wirtschaftlich lohnende Energieeffizienzziele zu erreichen. Sie profitieren im Gegenzug von eingesparten Energiekosten - und in gewissen Fällen - Rückerstattungen von gesetzlich festgelegten Abgaben.



Ergebnisse Monitoring

Ihr Unternehmen erstattet mit dem Monitoring jährlich Bericht über den effektiven Energieverbrauch, die CO₂-Fracht, die Produktionsindikatoren und die Wirkung der umgesetzten Massnahmen. Damit kann überprüft werden, ob Sie sich auf dem Zielpfad befinden.

Entwicklung des Unternehmens

Sara Sa ist ein Unternehmen, das sich in der Metallbaubranche durch die Herstellung von Büromöbeln auszeichnet. Es ist bestrebt, seinen Kunden qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu liefern, wobei es sich stark für Nachhaltigkeit und die Verringerung der Umweltauswirkungen einsetzt. Das 1961 gegründete Unternehmen Sara Sa hat sein Geschäftsmodell überarbeitet, um die ökologischen Auswirkungen zu minimieren und den Ressourcenverbrauch zu verringern. Sara Sa ergriff und ergreift eine Reihe von Maßnahmen zur Verringerung ihrer Umweltauswirkungen, darunter:

- Einbau einer zweiten Sonde in den Thermolackierofen zur Überwachung der Temperatur (Höchst- und Mindesttemperatur), um die Anlage effizienter zu machen.
- Die Analyse der Möglichkeit, eine dynamische Temperatursonde einzusetzen, um eine stabilere Temperatur zu gewährleisten und somit eine bessere Leistung zu erzielen.
- Einsatz von erneuerbaren Energien: Für die nächsten Jahre ist geplant, nur noch Strom aus Schweizer Wasserkraft zu beziehen, so dass das Unternehmen mit erneuerbaren Energien versorgt wird.
- Abfallmanagement: Das Unternehmen fördert die Wiederverwertung von Materialien, um Abfälle zu reduzieren.
- Teilnahme an einem EU-Projekt zur Kreislaufwirtschaft (CIRC4FUN - Startschuss in Valencia Mitte Januar 2025). Das Projekt Cir4Fun fördert die Kreislaufwirtschaft in der Möbelindustrie durch den Digitalen Produktpass (DPP), Ökodesign und neue Methoden für Reparaturfähigkeit und Recycling. Das Furniture Assessment System (FAS) integriert Instrumente zur Nachhaltigkeitsbewertung, deren Ergebnisse in drei Anwendungsfällen getestet und in der Möbelindustrie europaweit verbreitet wurden.
- Die Teilnahme der SUPSI als Partnerunternehmen am Kurs zur sozialen Verantwortung von Unternehmen (ein Modul im Rahmen des MBA-Studiengangs), in dessen Rahmen sie Studenten beherbergt, die an der Erstellung des CSR-Berichts mitwirken. Nicht zuletzt hat das Unternehmen die Zertifizierung nach ISO 9001 wiedererlangt (September 2024).

Zielerreichung	Zielvereinbarung
  	freiwillige Zielvereinbarung
  	CO ₂ -Abgabebefreiung

Legende:

-  Jahreszielwert eingehalten
-  Jahreszielwert nicht eingehalten
-  Zielvereinbarung nicht eingehalten



Energieverbrauch

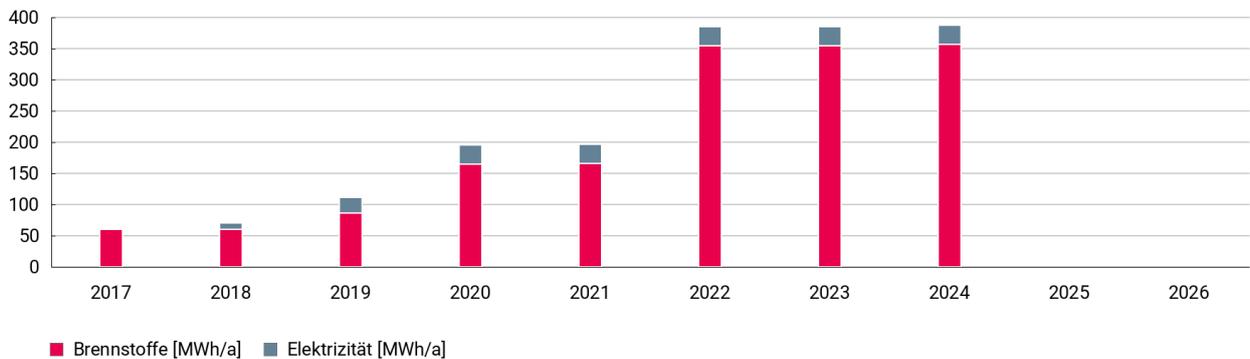
Nachfolgende Übersicht zeigt, wie sich Ihr Energieverbrauch in den letzten Jahren entwickelt hat. Der Energieverbrauch aller Standorte der Zielvereinbarung wurde summiert. Die Werte sind nicht heizgradtagkorrigiert.



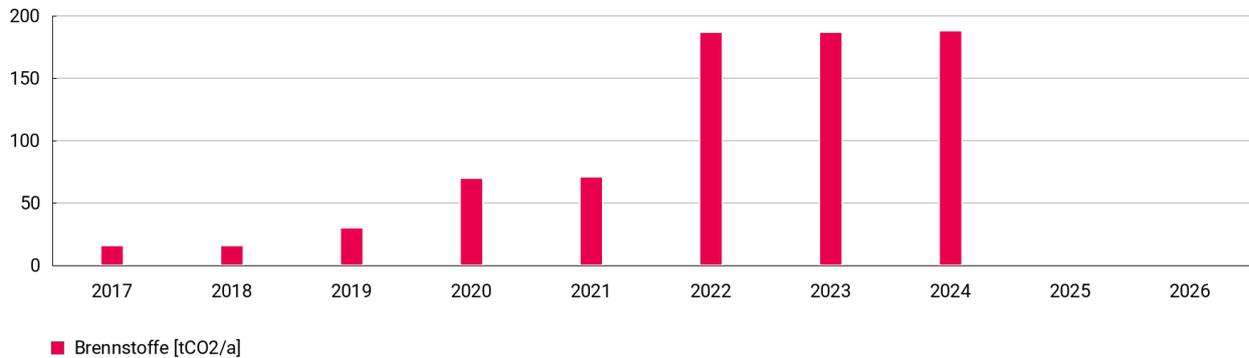
Energie- und CO₂-Einsparungen

In den untenstehenden Diagrammen sind die bereits erfolgten Einsparungen in Energie (MWh/a) sowie in CO₂-Emissionen (tCO₂/a) ersichtlich. Diese Einsparungen basieren auf der Berechnung der realisierten Massnahmen und können von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.

Energieeinsparungen



Einsparungen CO₂-Emissionen



Übersicht Standorte

Nachfolgend sehen Sie alle Standorte, die in Ihrer Zielvereinbarung berücksichtigt sind. Zudem sind Ihre Energieverbräuche, CO₂-Emissionen sowie Indikatoren aufgelistet.

Befreiung von der CO₂-Abgabe

Seit Beginn der Einführung der CO₂-Abgabe besteht für Unternehmen die Möglichkeit, sich von der CO₂-Abgabe befreien zu lassen. Dafür müssen sie sich verpflichten, ihre Treibhausgasemissionen bis 2024 zu reduzieren. Dabei handelt es sich um eine Ausnahmeregelung für Branchen, welche mit der Abgabe unverhältnismässig benachteiligt werden.

Berücksichtigte Standorte

	Dieser Standort optimiert mit einer freiwilligen Zielvereinbarung den Energieverbrauch	Dieser Standort ist nach kantonalem Recht ein Grossverbraucher und hat eine Universalzielvereinbarung abgeschlossen	Dieser Standort profitiert zusätzlich von der Rückerstattung des Netzzuschlags	Dieser Standort profitiert zusätzlich von der CO₂-Abgabebefreiung
Sara SA	✓			✓

Geplante Vereinbarungen CO₂ Abgabebefreiung

Zielpfad für freiwillige Zielvereinbarung

Zielerreichung Zielvereinbarung

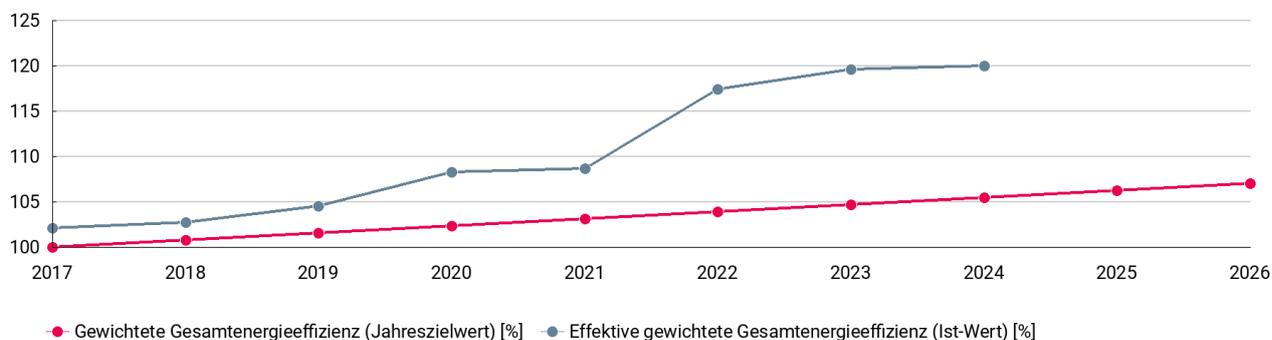
freiwillige Zielvereinbarung

Das Energieeffizienzziel welches im untenstehenden Diagramm abgebildet ist, ist das Ziel für die freiwillige Zielvereinbarung. Ab dem Startjahr 2023 wird das Effizienz-Modell verwendet. Es beinhaltet eine prozentuale Steigerung der Energieeffizienz. Alle im Betrieb realisierten Massnahmen - geplant oder ungeplant - können dafür berücksichtigt werden.

Der Zielwert für die Zielvereinbarung ist die gewichtete Gesamtenergieeffizienz. Gewichtungsfaktoren dienen dazu, den Verbrauch einzelner Energieträger auf eine vergleichbare Grösse, den Primärenergieverbrauch, umzurechnen. Zum Beispiel wird Strom mit einem Faktor von zwei gewichtet, Heizöl mit einem Faktor von eins. Die Energieträger werden so vergleichbar und können zueinander in ein Verhältnis gesetzt werden. Die Energieverbräuche sind heizgradtagkorrigiert.

Die Zielvereinbarung gilt als eingehalten, wenn der festgelegte Zielpfad in nicht mehr als zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren und insgesamt über die 10 Jahre nicht mehr als der Hälfte aller Jahre unter dem Jahreszielwert liegt.

Zielerreichung



Gewichtete Gesamtenergieeffizienz (Jahreszielwert) [%]

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
100	101	102	102	103	104	105	105	106	107

Effektive gewichtete Gesamtenergieeffizienz (Ist-Wert) [%]

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
102	103	104	108	109	117	120	120		

Zielerreichung

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ja									

Zielpfad für die Befreiung von der CO₂-Abgabe

Zielerreichung

Zielvereinbarung



CO₂-Abgabebefreiung

Das Emissionsziel ist für die Befreiung von der CO₂-Abgabe relevant. Es umfasst die Gesamtmenge der Treibhausgase in Tonnen CO₂eq, die das Unternehmen bis Ende 2024 maximal ausstossen darf. Es handelt sich um ein kumuliertes Ziel über die ganze Periode bis 2024. 2025 wird überprüft, ob die Gesamtmenge der ausgestossenen Treibhausgase das Emissionsziel überstiegen hat oder nicht.

i Wichtig: Sie als Unternehmen sind in der Pflicht, beim Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) jährlich ein Gesuch einzureichen, um die Rückerstattung der CO₂-Abgabe zu erhalten.

Zielerreichung

